

Der Zugang an Neufunden ist aus den „Fundberichten aus Österreich“ ersichtlich.

Der Berichterstatter hat im Berichtsjahr auf eigene Kosten an folgenden Tagungen teilgenommen: Bayerischer Vorgeschichtskurs in Coburg, Tagung für Vor- und Frühgeschichte Niederbayerns (Aventinus-Akademie) in Abensberg, und „Das Leben im Mittelalter“, eine Tagung, die vom Institut für Realienkunde in Krems veranstaltet worden ist.

Dr. Josef Reiting er

### Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum

**Inn er m use al er D i en s t:** a) Laufende Aktionen: Im Rahmen seines Dienstes war der Berichterstatter im Berichtsjahr weiterhin wissenschaftlich planend und beratend bei der Neugestaltung der römischen Sammlungen des Stadtmuseums Enns tätig (vgl. L. E c k h a r t, JbOÖMV 121 II. 1976, 63).

Seitens des Berichterstatters wurden im Zusammenhang mit der Aktion „Schule/Museum“ für das Schuljahr 1975/76 die Pflichtschullehrer des Bezirkes Grieskirchen in die Römerzeit Oberösterreichs eingeführt, im Berichtsjahr gemeinsam mit Techn. Fachinspektor E. N a g e n g a s t die Arbeiten zur Anlage einer wissenschaftlichen Kartei der Abteilungsexponate in den Räumen E/3 und E/4 des Linzer Schlosses (Schloßmuseum) fortgesetzt (vgl. L. E c k h a r t, JbOÖMV 121 II. 1976, 63).

b) Restaurierung: Zahlreiche Eisengegenstände von den Zivilstadtgrabungen Lauriacum 1951/59 konnten im Berichtsjahr durch das freundliche Entgegenkommen des Obmannes des Museumsvereines „Lauriacum“ in Enns, Herrn Med.-Rat Dr. H. K n e i f e l, im Bereich des dortigen Museums entrostet, konserviert und so für den Raum E/4 des Linzer Schlosses (Schloßmuseum) ausstellungsfähig gemacht werden.

c) Teilnahme an Tagung: Vom 24.–26. 11. des Berichtsjahres nahm der Berichterstatter in Wien, Arsenal, Objekt 214, am 3. Restauratorentreffen der Werkstätten des Bundesdenkmalamtes als Beobachter teil. Die Referate waren dem Problem der Steinkonservierung gewidmet, einem Thema, das für den Berichterstatter im Hinblick auf seine durch Umwelteinflüsse schwerstens gefährdeten Römersteine in beiden Höfen des Linzer Schlosses (vgl. L. E c k h a r t, JbOÖMV 121 II. 1976, 64) höchste Aktualität besaß. Mit der Sanierung und Sicherung der Monumente wird aufgrund eines für 1977 ins Auge gefaßten Fachgutachtens unverzüglich begonnen werden.

d) Leihgaben: Für die NÖ. Jubiläumsausstellung „1000 Jahre Babenberger in Österreich“ im Stift Lilienfeld vom 15. 5.–31. 10. 1976 wurden eine spätkarolingische und eine ottonische Emailscheibenfib el, die von den Ausgrabungen 1960/66 des Berichterstatters in der St.-Laurentius-Kirche zu Lorch/Enns stammen, als Leihgaben zur Verfügung gestellt (Kat.-Nummer 567, 568).

Dr. Lothar E c k h a r t

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [122b](#)

Autor(en)/Author(s): Eckhart Lothar

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum. 23](#)